



REFERENZBERICHT

WALDRESTAURANT BEKOMMT KLÄRANLAGE OHNE BETRIEBSUNTERBRECHUNG

19.12.2019

Aachen, 19.12.2019: Das Traditionsrestaurant „Forsthaus Weiden“ verfügt jetzt trotz abgeschiedener Lage über eine neue Kläranlage, die seiner Flächenerweiterung für mehr Gäste ebenso gerecht wird, wie den erhöhten Auflagen der Stadt. Eine kompakte Lösung aus Finger-Beton-Behältern gestattete den raschen Einbau bei laufendem Gastronomiebetrieb.

SCHWIERIGE BEDINGUNGEN FÜR DIE ABWASSERBEHANDLUNG

Das Lokal liegt inmitten eines Waldgebietes im Saubachtal, nordwestlich von Aachen. Aufgrund der Lage ist die Grundstücksentwässerung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht durch Anbindung an das öffentliche Kanalnetz möglich. Das auf dem Grundstück anfallende Schmutzwasser muss vor Ort behandelt und einem Oberflächengewässer zugeführt werden.

Durch die Erweiterung der Außengastronomie stieß die bestehende Kläranlage an die Grenzen ihrer Kapazitäten und musste durch ein leistungsfähigeres System ersetzt werden. Die besondere Herausforderung bei der Konzeption der Kläranlage bestand darin, dass die Einleitung des gereinigten Wassers in den Saubach erfolgt, was, auf Grund der geringen Leistungsfähigkeit des Gewässers, ein besonderes Schutzniveau erforderlich machte. Unter Berücksichtigung der Wassergüte des Saubaches hat die Untere Wasserbehörde der Stadt Aachen erhöhte Anforderungen an die zu errichtende Abwasserbehandlungsanlage formuliert.

PARTNERSCHAFTLICHE KOOPERATION

In Abstimmung mit der Stadt Aachen entschied sich der Eigentümer des „Forsthaus Weiden“ für ein Klärsystem der Finger-Beton Unternehmensgruppe vom Typ Jumbo AERO 120, ausgelegt für 120 Einwohnerwerte. Diese Kläranlage ist eine gemeinsame Entwicklung der batchpur GmbH aus Wilnsdorf mit Finger. Ihre hohe Leistungsfähigkeit wurde im Rahmen einer Prüfung durch die PIA GmbH auf deren Prüffeld nachgewiesen. Das Prüfzeugnis, welches für Anlagen der Größenordnung „Forsthaus Weiden“ nicht vorgeschrieben ist, hat die städtische Behörde überzeugt.



REFERENZBERICHT

Seite 2

Die batchpur GmbH hat die Klärtechnik entwickelt und die Komponenten an Finger geliefert. Finger hat die Betonbehälter mit dieser Technik im Werk Westerburg vorgerüstet und ausgeliefert. Die Projektierung, die Planung und der Einbau des Abwasserbehandlungssystems erfolgte durch die Firma Dülk & Kosub Klärsysteme aus Kevelaer, welche auch für die Wartung der Anlage verantwortlich ist. Unterstützung findet das Wartungsunternehmen durch ein webgestütztes System zur Fernüberwachung und Fernwirkung, womit Systemparameter ausgelesen und Betriebsparameter angepasst werden können.



ÜBER FINGER-BETON:

Die Finger-Beton Unternehmensgruppe stellt seit 1885 Betonfertigteile für den Hoch- und Tiefbau sowie die Regenwasserbewirtschaftung her. Zu dem Familienunternehmen gehören acht Standorte in Hessen, Thüringen und Rheinland-Pfalz sowie rund 300 qualifizierte Mitarbeiter. Finger zählt zu den erfolgreichsten deutschen Mittelständlern, wenn es um die ingenieurmäßige Gestaltung und Herstellung von Betonfertigteilen höchster Qualität mit rationeller bewährter Fertigungstechnik geht.